

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung,
Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.11.2014
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	20:04 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jochen Metz
Herr Hans-Jürgen Back (Vertreter für Herrn Stv. Ryborsch)
Herr Thomas Dziuba (Vertreter für Herrn Stv. Klenner)
Herr Fabian Gies (Vertreter für Herrn Stv. Rhein)
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille (Vertreter für Frau Stv. Quirnbach)
Herr Reinhard Kauk (Vertreter für Herrn Stv. Nils Runge)
Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Frau Hannelore Schneider
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim (Vertreter für Herrn Stv. Drescher)

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Ilona Schaub
Herr Wolfgang Salzer

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Entschuldigt fehlen:

Herr Nils Runge
Herr Frank Drescher
Herr Stephan Klenner
Herr Winand Koch
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch

Fraktionsvorsitzender:

Herr Michael Feldpausch

Schriftführer:

Herr Peter Schunk

Von der Verwaltung:

Herr Klaus Hütten (Fachbereichsleiter 4)

Frau Annette Schneider (Fachbereich 1)

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse:
- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Feuerwehrstützpunkt Hatzbach"; Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2014/0100
- 4 Bauleitplanung in der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 5 d "Hauptzentrum/Änderung", 1. Änderung und Erweiterung in der Kernstadt, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: FB4/2014/0101
- 5 Beitritt zur Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB)
Vorlage: FB4/2014/0098
Kenntnisnahmen:
- 6 Entwicklung eines weiteren Windparks zwischen Stadtallendorf und Neustadt; Schreiben an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Vorlage: FB4/2014/0103
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Breitbandausbau in Stadtallendorf
- 7.2 Beschlusskontrolle
- 7.3 Erneuerung des Industriestammgleises Bahnhof Stadtallendorf - Anschlussgrenze
Fa. Winter
- 7.4 Vorstellung neues Controlling-Verfahren
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stellv. Ausschussvorsitzende Jochen Metz eröffnet in Vertretung des erkrankten Ausschussvorsitzenden Nils Runge die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, weiterhin den Stadtverordnetenvorsteher sowie Herrn

Hütten und Frau Schneider von der Verwaltung und den Schriftführer, Herrn Schunk, weiterhin Herrn Rinde als Vertreter der Presse.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände ergeben sich nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Keine.

Beschlüsse:

Zu 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Feuerwehrstützpunkt Hatzbach"; Feststellungsbeschluss Vorlage: FB4/2014/0100

Herr Hütten erläutert die Vorlage. Die Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Gemeinbedarfsfläche für die Feuerwehr. Herr StV Back fragt wegen der Kosten für das Feuerwehrgerätehaus Hatzbach. Herr Hütten erläutert, dass derzeit das Bauantragsverfahren laufe. Eine aktuelle Übersicht über den Stand der zu erwartenden Kosten bestehe noch nicht. Herr Bürgermeister Somogyi ergänzt, dass für das bestehende Feuerwehrgerätehaus kein Betreiber gefunden worden sei und dieses daher abgerissen werde. Er schlägt vor, demnächst die Projektleiterin einzuladen, um den aktuellen Stand vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargelegte Abwägung über die Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen des Verfahrens zur 67. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Feuerwehrstützpunkt Hatzbach“. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt die Begründung zur 67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrstützpunkt Hatzbach“ inkl. Umweltbericht.
3. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Feuerwehrstützpunkt Hatzbach“ in der vorliegenden Form fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 4 Bauleitplanung in der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 5 d "Hauptzentrum/Änderung", 1. Änderung und Erweiterung in der Kernstadt, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: FB4/2014/0101**

Herr Hütten erläutert die Vorlage. Auf die entsprechende Nachfrage von Herrn StV Hesse erläutert er, dass die Erweiterung des Plangebietes aus einem Bereich jenseits der Straße des 17. Juni Richtung Fußgängerunterführung bestehe.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. mit den §§ 3 u. 4 eingegangenen Anregungen als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 5 Beitritt zur Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB)
Vorlage: FB4/2014/0098**

Herr Hütten erläutert die Vorlage. Die EGMB stünde mit ihrem Know-how als möglicher Projektpartner zur Verfügung. Ansonsten wäre eine eigene Genossenschaftsgründung nötig. Herr StV Paul fragt nach einer möglichen Gewinnausschüttung. Herr Hütten erläutert, dass für die Windenergieanlagen eine Betreibergesellschaft gegründet werden müsse, die EGMB wäre ein Teil davon. Ob die Genossenschaft auch die Verwaltung übernehmen könnte, sei noch nicht geklärt. Herr Bürgermeister Somogyi ergänzt, dass ein Betreibermodell entwickelt werden müsse. Zur Sache spricht noch Frau StV Schaub.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB) mit 10 Anteilen zu je 100,00 € (insgesamt 1.000,00 €) beizutreten.
2. Die Mittel für den Erwerb dieser Finanzanlage werden im Haushaltsjahr 2014 außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparung im Bereich des Produktes des Fachbereich 4

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Kenntnisnahmen:

Zu 6 Entwicklung eines weiteren Windparks zwischen Stadtallendorf und Neustadt; Schreiben an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung Vorlage: FB4/2014/0103

Herr Hütten erläutert auf Nachfrage von Herrn StV Hesse, dass als Reaktion bisher nur eine Eingangsbestätigung vorliege mit dem weiteren Hinweis, dass es sich um eine komplexe Angelegenheit handle, die einer intensiven Prüfung bedürfe.

Beschlussvorschlag:

Das Schreiben an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 09.10.2014 bezüglich Entwicklung eines weiteren Windparks zwischen Stadtallendorf und Neustadt wird dem Magistrat sowie dem Fachausschuss 3 zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Mitteilungen

Zu 7.1 Breitbandausbau in Stadtallendorf

Herr Hütten gibt bekannt, dass der Ausbau der Breitbandversorgung in Stadtallendorf jetzt zeitnah begonnen werde. Zunächst werde in der Niederkleiner Straße gearbeitet. Auftragnehmer ist die Firma Wolf. Das Bauende ist momentan noch nicht vorhersehbar, offiziell geplant sei Ende 2015, derzeit liege man leicht vor dem Zeitplan. Herr StV Dziuba fragt nach, ob die Gerüchte stimmten, dass sehr viel aufgedigelt werden müsse. Herrn Bürgermeister Somogyi sind die Gerüchte nicht bekannt. Herr Hütten ergänzt, dass ähnlich wie bei der Verlegung von Gas- und Stromleitungen, nicht komplette Straßenzüge lahmgelegt würden. Die Information der Betroffenen werde von der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH übernommen. Zur Sache spricht Herr StV Hesse.

Zu 7.2 Beschlusskontrolle

Die Anwesenden werden auf die mitgeschickte Zusammenstellung der Beschlusskontrolle hingewiesen.

Zu 7.3 Erneuerung des Industriestammgleises Bahnhof Stadtallendorf - Anschlussgrenze Fa. Winter

Der schlechte Zustand der Bahnübergänge - gerade im Bereich der Niederkleiner Straße - ist der Verwaltung bereits bekannt. In einem Schreiben der DB International GmbH vom 14.07.2014 an den Magistrat der Stadt Stadtallendorf kündigt diese eine vollständige Erneuerung der Gleisbettung, Schiene, Schwelle und Bahnübergangsmaterial folgender Bahnübergänge an:

- Heinrich-Schneider-Straße
- Egerländer Straße
- Niederkleiner Straße

Des weiteren wurde um eine Mitteilung möglicher Umleitungsstrecken,

Einschränkungen der Sperrmöglichkeiten wegen Aufrechterhaltung Fußgänger/Radverkehr sowie Fahrmöglichkeiten für Rettungsdienste im Stadtgebiet gebeten, welche als Grundlage für das Ausschreibungsverfahren dienen sollte. Der Fachbereich 3 hat diesbezüglich eine Stellungnahme verfasst und an die DB International GmbH gesendet (siehe Anlage). Die Maßnahme wird von Seiten der DB ausgeschrieben und durchgeführt. Die Umsetzung ist für den Zeitraum 07.08.2015 bis 17.08.2015 geplant. Die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen werden rechtzeitig durch die ausführende Firma bei der Verwaltung beantragt.

Zu 7.4 Vorstellung neues Controlling-Verfahren

Frau Schneider von der Verwaltung stellt das neue System für das Haushaltscontrolling vor. Sie geht dabei auf die prozentuale Angabe der Zielerfüllung und die Pfeilfarbe besonders ein. Das System solle Informationen künftig zeitnahe liefern. Es lägen beispielhaft die Auswertungen einiger Produkte vor, falls weitere gewünscht würden, wären auch darüber Auswertungen möglich. Laut Herrn StV Hesse könnten sich diese Wünsche im Laufe eines Jahres während der Haushaltsführung entwickeln. Auswertungen könnten nach Aussage von Frau Schneider jederzeit vorgenommen werden, allerdings ergäben sich in manchen Fällen Abweichungen von den jährlichen Abrechnungen, weil oft nur einmal jährlich spitz abgerechnet werde. Zur Sache spricht Herr Bürgermeister Somogyi.

Zu 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der stellv. Vorsitzende

(Jochen Metz)

Der Schriftführer

(Peter Schunk)